

# Roman Brodmann Kolloquium + Preis 2023: Programm

Der Roman Brodmann Preis und das gleichnamige Kolloquium wurden 2022 vom Haus des Dokumentarfilms und dem Institut für Medien- und Kommunikationspolitik (IfM) gemeinsam ins Leben gerufen. Gastgeber der diesjährigen Veranstaltung am 27. April ist die Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin.

Der vom Haus des Dokumentarfilms – Europäisches Medienforum Stuttgart e.V. mit 10.000 Euro dotierte Roman Brodmann Preis würdigt den zeitkritischen Dokumentarfilm mit besonderer Autorenhandschrift. Im begleitenden Kolloquium richtet sich das [IfM](#) mit Panels, Keynotes und Fachreferaten an die Dokumentarfilmbranche, Senderredaktionen und andere Medienschaffende.

*„Begreift man Journalismus als Teil der Daseinsvorsorge für die Demokratie, gilt dies auch und insbesondere für den zeitkritischen Dokumentarfilm. Das Dokumentarische als Darstellungsform ist oft kunstvoll, nie aber l’art pour l’art. Ziel des Roman Brodmann Kolloquiums ist deshalb, über Realitäten und Perspektiven des Genres zu sprechen, aber auch, den Blick über den Dokumentarfilm hinaus zu weiten und ein Schlaglicht auf Medienfreiheit zu werfen.“*

*Leonard Novy, Direktor des Instituts für Medien- und Kommunikationspolitik*

# ROMAN BRODMANN KOLLOQUIUM



## Unverzichtbar! Medienfreiheit und Dokumentarfilm

Wie schon 2022 beginnt das Kolloquium auch in diesem Jahr mit einem Spotlight auf die Bedrohungen von Medienfreiheit in Krisen- und Kriegsregionen. Dazu sprechen die Journalistin und Reporterin Theresa Breuer, die Journalisten und Dokumentarfilmer Itai Anghel („Alone in Donbas“, 2023) und [Matt Sarnecki \(„The Killing of a Journalist“, 2022\)](#) mit Christian Mihr von „Reporter ohne Grenzen“.

Die Realitäten des politischen Dokumentarfilms, etwa Probleme der Finanzierung und Förderung, stehen im Fokus eines Panels mit Verbands-, Branchen- und Sendervertreter:innen – mit der Produzentin Melanie Andernach, der Regisseurin und AG DOK Ko-Vorsitzenden Susanne Binninger, dem Geschäftsführer Arte Deutschland Markus Nivelstein und dem Geschäftsführer der Produzentenallianz Björn Böhning. Die stellvertretende Programmdirektorin von Arte GEIE, Sylvie Stephan, liefert einen Impuls zum Thema „Öffentlich-rechtlicher Rundfunk in der europäischen Perspektive“. Diesem folgt ein Panel zu Reformdebatte und Programmauftrag des ÖRR; es diskutieren die Medienjournalistin Heike Hupertz, Regisseur Andres Veiel und die rbb Programmdirektorin Martina Zöllner mit dem Vorstandsmitglied des DJV Berlin – JVBB Steffen Grimberg.

# Verleihung des Roman Brodmann Preises 2023

An das Kolloquium schließt sich die feierliche Verleihung des Roman Brodmann Preises 2023 mit Screening des Gewinnerfilms und einem Filmgespräch an ([→ zur Shortlist](#) mit den elf nominierten Filmen). Beginn 18 Uhr. Die [Roman Brodmann Rede](#) hält die renommierte Dokumentarfilmerin [Alice Agneskirchner](#). Der Abend klingt bei einem Get Together aus.

# Programm des Roman Brodmann Kolloquiums 2023

(finaler Stand: 27.4.2023; Änderungen vorbehalten)

11:00 – 11:05

Eröffnung

Ulrike Becker, Leiterin Haus des Dokumentarfilms ·  
Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.

Dr. Leonard Novy, Direktor Institut für Medien- und  
Kommunikationspolitik

11:05 – 11:15

Grußwort

Heike Raab, Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim  
Bund und für Europa und Medien

11:15 – 11:35

Keynote: Reporting on the Unimaginable

Itai Anghel, Fernsehjournalist und Dokumentarfilmer („Alone in  
Donbas“, 2023)

11:35 – 13:00

## Telling the Story of Media Freedom

Itai Anghel, Fernsehjournalist und Dokumentarfilmer

Theresa Breuer, Reporterin und Filmemacherin

Dr. Anna Litvinenko, Kommunikationswissenschaftlerin Freie Universität Berlin

Matt Sarnecki, Journalist und Regisseur („The Killing of a Journalist“, 2022)

Moderation: Christian Mihr, Geschäftsführer Reporter ohne Grenzen

*(in Kooperation mit Reporter ohne Grenzen)*

13:00 – 14:15

Mittagspause

14:15 – 14:30

Impuls: Öffentlich-rechtliche Medien – Die europäische Perspektive

Sylvie Stephan, stellvertretende Programmdirektorin Arte GEIE

14:30 – 15:30

„Oder kann das weg?“ Programmauftrag und dokumentarische Formen im ÖRR

Dr. Heike Hupertz, Medienjournalistin

Andres Veiel, Autor und Regisseur

Martina Zöllner, Programmdirektorin rbb

Moderation: Steffen Grimberg, Journalist und Vorstandsmitglied des DJV Berlin-JVBB

15:30 – 16:00

Kaffeepause

16:00 – 17:00

Realitäten des Dokumentarfilms: Finanzierung, Verbreitung und Förderung

Dr. Melanie Andernach, Filmproduzentin und Drehbuchautorin  
Susanne Binniger, Regisseurin und AG DOK Ko-Vorsitzende  
Kristian Kähler, stellvertretender Vorstandsvorsitzer der  
Sektion Dokumentarfilm der Produzentenallianz  
Dr. Markus Nievelstein, Geschäftsführer ARTE Deutschland

Moderation: Jenni Zylka, Journalistin

## **Programm der Verleihung Roman Brodmann Preis 2023**

(finaler Stand: 27.4.2023)

18:00 – 18:10

Begrüßung

Ulrike Becker, Leiterin Haus des Dokumentarfilms ·  
Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.

Dr. Leonard Novy, Direktor Institut für Medien- und  
Kommunikationspolitik

18:10 – 18:25

Roman Brodmann Rede

Alice Agneskirchner, Drehbuchautorin und Regisseurin

18:25 – 19:00

Preisvergabe durch die Jury und Laudatio

Mitglieder der Hauptjury

David Bernet, Regisseur und AG DOK Ko-Vorsitzender

Bettina Böhler, Editorin und Regisseurin

Elwira Niewiera, Autorin und Regisseurin

19:00 – 20:30

Screening des Preisträgerfilms

danach

Get Together

## Anmeldung

Die Teilnahme an Kolloquium und Preisverleihung am 27. April 2023 ist kostenfrei. Da es sich um eine nicht öffentliche Veranstaltung handelt, ist vorab eine Anmeldung per E-Mail an [hdf@hdf.de](mailto:hdf@hdf.de) erforderlich.

Bitte geben Sie an, ob Sie am Kolloquium (11-17 Uhr), an der Preisverleihung (18-23 Uhr) oder an beidem teilnehmen möchten. Vielen Dank.

## Anfahrt

Veranstaltungsort ist die Landesvertretung Rheinland-Pfalz beim Bund (In den Ministergärten 6, 10117 Berlin).

## Kooperationspartner

Kooperationspartner sind Arte, die Heinrich Böll Stiftung, Reporter ohne Grenzen und der Deutsche Journalisten-Verband Berlin sowie die gastgebende Landesvertretung Rheinland-Pfalz beim Bund.

**arte**

HEINRICH  
BÖLL  
STIFTUNG

**RSF** REPORTER  
OHNE GRENZEN

**RJZ** Berlin **JVBB**  
in **DJV**



**RheinlandPfalz**

VERTRETUNG DES LANDES  
BEIM BUND UND BEI DER  
EUROPÄISCHEN UNION